

Warenlager

Waldemar Lager, Geschäftsführer des kleinen Internet-Ladens „Buy-an-Office“, hat Sie um Ihre Hilfe bei einer anstehenden Software-Umstellung gebeten. Die bisher von Hand organisierte Verwaltung des Lagers und die Auftragsabwicklung sollen weitestgehend automatisiert werden.

Das Lager enthält von den meisten Artikeln mehrere Exemplare, deren Anzahl genau erfasst sein muss. Es können jederzeit Artikel aus dem Sortiment genommen sowie beliebig viele neue Artikel hinzugenommen werden.

Waldemar Lager unterscheidet zwei Auftragsarten: Kleinaufträge und Großaufträge. Erstere werden nach Verfügbarkeit der Waren sofort abgearbeitet. Großaufträge übersteigen häufig den verfügbaren Warenstand und benötigen daher länger bis die Waren versandt werden. Hier wird zudem jedem Auftrag eine Priorität zugewiesen, die von der Auftragshöhe und der Wichtigkeit des Kunden abhängt. Die Großaufträge werden entsprechend ihrer Priorität unabhängig von der Reihenfolge des Eintreffens abgearbeitet.

Unterschreitet die Stückzahl eines Artikels eine Grenze, wird automatisch eine Bestellung beim entsprechenden Großhändler vorbereitet. Hier würde sich Waldemar Lager insbesondere eine „intelligente“ Lösung wünschen, in der das System aufgrund der abgearbeiteten und noch zu bearbeiteten Aufträge die Stückzahl der nachbestellten Artikel bestimmt. Insbesondere sind auch einige Artikel im Sortiment, die aus mehreren Teilen von unterschiedlichen Großhändlern bestehen. Jede Bestellung beim Großhändler muss von Waldemar Lager persönlich genehmigt werden. Dabei möchte er auch die Stückzahlen noch selbst modifizieren können.

Da das Warenlager eine beschränkte Kapazität besitzt, erwartet Waldemar Lager auch eine strategische Unterstützung von der eingesetzten Software. Zu jedem Artikel sollen verschiedene Kenndaten mitgeführt werden, wie zum Beispiel das Datum der letzten Bestellung oder die verkauften Artikel in den letzten Quartalen. Eine Planungsunterstützung würde ihm dann Vorschläge unterbreiten, welche Artikel sinnvollerweise aus dem Sortiment zu nehmen sind.